

Quelle: Ostfriesische Nachrichten Online, 18.11.2008

Neu-Ekels beendet Krise mit 4:0-Sieg Bezirksklasse Frauen: Heimsieg gegen Akelsbarg



Holten die entscheidenden Würfe: Neu-Ekels Gummigruppe mit Karina Bohlen. Foto: Frerichs

hro Ostfriesland. Der Tabellenführer Sandhorst musste sich ganz schön strecken, um gegen Menstede die Punkte unter Dach und Fach zu bringen. Der Zweite Willmsfeld strauchelte in Westeraccum und rutschte auf Platz drei ab. Dunum demonstrierte in Uplengen Auswärtsstärke und deklassierte den Leeraner Ligisten auf eigener Wurfstrecke mit 13:0. Leerhafe ließ zu Hause nichts anbrennen und kam zu einem 5:0-Sieg gegen Neuschoo. Im Auricher Derby setzte Neu-Ekels die Heimkenntnisse konsequent um. Akelsbarg musste eine 0:4-Niederlage akzeptieren.

Sandhorst - Menstede 5:0 (2,05 / 3,69)

„Das war ein hartes Stück Arbeit. Menstede war ein hartnäckiger Gegner. Die Höhe des Sieges spiegelt nicht den wahren Verlauf der Begegnung wider. Es läuft gut für uns. Wir sind alle glücklich und genießen den Moment“, bilanzierte eine glückliche Andrea Nispel, Betreuerin aus Sandhorst. Sandhorst lieferte wieder einen phantastischen Wettkampf ab. Es wurde guter Friesensport geboten. Menstede trug einen gehörigen Teil dazu bei. Der Norder Ligist wehrte sich nach Kräften. Die Sandhorster Holzgruppe warf auf dem geraden Streckenteil den Vorsprung heraus. In der Gummigruppe nutzte Sandhorst die Schwächen von Menstede in den Kurven aus. So kamen beide Gruppen zu den Siegen.

Neu- Ekels - Akelsbarg 4:0 (0,84 / 3,45)

„Wir haben eine gute Leistung geboten. Beide Gruppen haben dem Druck Standgehalten. Der Knoten ist geplatzt. Die Krise scheint überwunden. Nächste Woche müssen wir nachlegen“, sagte ein zufriedener Neu-Ekelser Betreuer Wilfrid Janssen. Das Auricher Derby erfüllte die Erwartungen. Beide Mannschaften lieferten sich einen offenen Schlagabtausch. Sie ließen sich in der Holzgruppe nicht aus den Augen. Neu- Ekels brachte einen Metererfolg über die Ziellinie. In der Gummigruppe wogte die Begegnung lange hin und her. In der langgezogenen Kurve patzte Akelsbarg und Neu-Ekels warf den entscheidenden Vorteil heraus. Anschließend wurde die Führung verwaltet. „Wir haben gut mitgehalten. In der Gummigruppe waren wir einen Moment unachtsam. Die Holzgruppe hat die hohe Niederlage gegen Sandhorst gut weggesteckt und gut geworfen. Noch ist nichts passiert. Jetzt müssen wir aufpassen, dass der Weg nicht nach unten geht“, resümierte eine enttäuschte Akelsbarger Mannschaftsführerin Christa Eilts. Ihre Mannschaft rangiert auf Rang sieben.

Westeraccum - Willmsf. 8:0 (3,00 / 5,22)

Uplengen - Dunum 0:13(- 8,71 / -5,26)

Leerhafe - Neuschoo 5:0 (5,58 / -0,54)

Ostfriesische Nachrichten, Online-Ausgabe vom 17.11.2008; 22:00:00 Uhr